

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 62 (2000)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Ergebnisse einer Umfrage an der FAT

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Silageballen und Landschaftsbild»

# Ergebnisse einer Umfrage an der FAT

Anlässlich des Tages der offenen Tür vom letzten Sommer an der FAT wurden die Besucherinnen und Besucher nach der «Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch im Freien gelagerte Silageballen» befragt. Ziel war es herauszufinden, ob mit Stretchfolie gewickelte Silageballen bei der Lagerung im Freien als störend empfunden werden und welche der heute verfügbaren Folienfarben sich diesbezüglich als gut geeignet beurteilt werden.

Es wurden 181 Fragebogen beantwortet und in der Auswertung 168 vollständig ausgefüllte Fragebogen berücksichtigt. 68 Personen bzw. 40% waren praktizierende Landwirtinnen/Landwirte, 100 Personen bzw. 60% stammten aus der Nichtlandwirtschaft. Der Anteil der Frauen betrug 32% (53 Personen). 15% der befragten Leute waren jünger als 25 Jahre, 47% zwischen 25 und 50 Jahren und 38% über 50 Jahre alt.

### Eine Mehrheit hat kein Folienproblem

Rund ein Viertel (27%) aller befragten Personen empfinden im Freien gelagerte Silageballen bezüglich Landschaftsbild als störend. Bei Unterscheidung Landwirtschaft und Nichtlandwirtschaft zeigt sich diesbezüglich kein Unterschied, hingegen bei den Altersklassen: Sind es bei der jüngsten Kategorie (unter 25jährig) nur 8% der Befragten, welche die gelagerten Wickelballen als problematisch empfinden, beträgt der gleiche Anteil bei den älteren beiden Kategorien rund 30%. Unentschlossene («weiss nicht») hat es nur bei den nichtlandwirtschaftlichen Besucherinnen und Besuchern, was darauf hindeutet, dass sich die landwirtschaftliche Bevölkerung der Problematik «Silageballen und Landschaftsbild» besser bewusst ist.

Auf die Frage «Welche der gezeigten



*Olivgrüne Silagefolien stossen auf die grösste Akzeptanz.*

Folienfarben passen sich gut, mittel oder schlecht in die Landschaft ein?» schnitten die beiden Folienfarben «olivgrün» und «braungrün» am besten ab. Die Anteile an Nennungen «gut geeignet» betragen für diese Farben 74 bzw. 61%, schlecht schnitten «schwarz», «weiss» und «blassgrün» ab. Bei der Unterscheidung landwirtschaftliche oder nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung fällt die Beurteilung grundsätzlich gleich aus, mit dem Unterschied, dass bei den Landwirten die Farben «schwarz», «weiss» und «blassgrün» weniger deutlich als schlecht geeignet eingestuft werden. Dies dürfte darin begründet sein, dass die Landwirte in mehreren Fällen bei der Beurteilung nicht nur die ästhetischen, sondern auch andere Aspekte (z.B. Folien- und Futterqualität) mitberücksichtigten.

Bei den Bemerkungen, die in 42 Fällen notiert wurden, fällt auf, dass einer sauberen, geordneten Lagerung der Ballen und dem Standort der La-

gerung grosse Wichtigkeit beigemessen wird. Auch die Folienentsorgung wird mehrmals als grösstes Problem genannt.

### Folgerungen

Die Umfrage kann nicht als repräsentativ gelten, gibt aber wertvolle Hinweise über die Akzeptanz. Dass nur rund ein Viertel der Bevölkerung die im Freien gelagerten Ballen als störend empfindet, mag auf den ersten Blick überraschen. Die Akzeptanz gegenüber der Landwirtschaft dürfte aber in der Umgebung Tänikon doch grösser sein als anderswo. Es muss angenommen werden, dass die gleiche Umfrage in einer anderen Gegend, beispielsweise in einer Tourismusregion, ein anderes Ergebnis liefern könnte.

## Folienrecycling

Es sei an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass es sinnvoll und kostenmässig auch vertretbar ist, Folien aus der Landwirtschaft dem stofflichen Recycling zuzuführen. Die Firma Poly Recycling in Weinfelden übernimmt bekanntlich aus der ganzen Schweiz Folien aus der Landwirtschaft und hat dafür ein dezentrales Sammelsystem eingerichtet.

Vorwiegend Lohnunternehmen stellen sich zur Verfügung, um als Sammelstellen die sog. «Poly-Säcke» für Fr. 8.50 pro Sack zu verkaufen und diese mit rund 20–30 kg Folieninhalt pro Sack zurückzunehmen und zwischenzulagern. Die sog. Poly-Partner sind dann für den

Rückschub des Recycling-Rohstoffes nach Weinfelden besorgt.

Informationen über die Rücknahme von Silagefolien gibt es über die Telefon-Hot-Line 0800 80 40 30, über [www.polyrecycling.com](http://www.polyrecycling.com) oder beim zuständigen Lohnunternehmer.

### Zur Anhebung der Sammelquote werden zusätzliche Sammelstellen gesucht.

Für den Ausbau des PE-Recyclings werden weitere Sammelstellen gesucht. Die Sammelstelleneinhaber erhalten eine Entschädigung von 2 Franken pro Sack für die Entgegennahme, die optische Eingangskontrolle und die Mithilfe beim Verladen der Säcke.



Damit sich der Getreidebau  
noch lohnt

**Fortress®**

der längste Mehlschutz in Weizen und Gerste

**Sirocco®**

umfassender Schutz vor Blatt- und Ährenkrankheiten im Weizen, mit Wirkung auf Fusarien

**Charisma®**

sehr stark gegen Blattkrankheiten in Gerste



Giftklasse 5S: Fortress, Sirocco  
Giftklasse 4: Charisma  
Warnung und Schutzmassnahmen auf der Packung beachten

Fortress: reg. Warenzeichen der Dow AgroSciences  
Sirocco: reg. Warenzeichen der American Cyanamid  
Charisma: reg. Warenzeichen der Du Pont De Nemours S.A.

**Plüss-Staufer AG/SA**

AGRO CH-4665 Oftringen  
Tel. 062 789 23 36, [www.pluess-staufer.ch](http://www.pluess-staufer.ch)

**Holz+ schenk = Wärme**  
seit 1877



**Kochen, backen und heizen**

Senden Sie mir Prospekte über:

SL 311.00



☐ Zentralheizungsherde

☐ Holz- und Kombiherde

☐ Elektro-Brotbacköfen

☐ Kachelsitzöfen

☐ Holzfeuerungskessel

☐ Doppelkessel für

Holz oder Öl/Gas

☐ Wärmespeicher

☐ Wärmepumpen

☐ Solaranlagen

Name

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

**Ofenfabrik Schenk AG**

**3550 Langnau i.E., Tel. 034 402 32 62**

**Mehr Leistung...**

...bei Kraftbedarf ab  
Zapfwelle bis 200 PS mit  
exklusivem SIGMA POWER.  
...mit wenig Leergewicht.  
...mit HI SHIFT-Formel 1- Ge-  
fühl auch beim Schalten.  
...und viel Technik mehr -  
verlangen Sie Ihre  
Offerte.

6-Zylinder mit  
luftgefederter  
Vorderachse **neu!**



Tatkräftig, mit pfiffigen Ideen:

**VALTRA  
VALMET**

Valtra Traktoren AG  
CH-8460 Marthalen  
Tel. 052 / 319 17 68  
Fax 052 / 319 33 63  
[www.valtra.com](http://www.valtra.com)

**Transfer! gefällig?**

**CROWN**

Deichselgeräte



**Grosse Auswahl  
an Occasionen.**

Kauf-Tausch-Miete-Leasing



**ROHRER-MARTI**

Ulrich Rohrer-Marti AG, Industriestrasse 53, CH-3052 Zollikofen  
Telefon (+41) 031-911 11 57, Fax (+41) 031-911 53 14

**Die Profis in Sachen Logistik. Für jeden Einsatz die richtige Lösung.**